

	Vorwort	5
1	Volljährig mit 18 – und wichtige Daten rundherum	6
2	Rechtsgeschäftliches Handeln	10
3	Zu Hause	16
4	Freizeit	25
5	In der Schule	29
6	Ausbildung, Beruf, Jobs	33
7	Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten	37
8	Als Wähler und Gewählte in Staat und Gesellschaft	42
9	Verantwortung und Verantwortlichkeit	44
10	Beratung in Verbraucherfragen	51

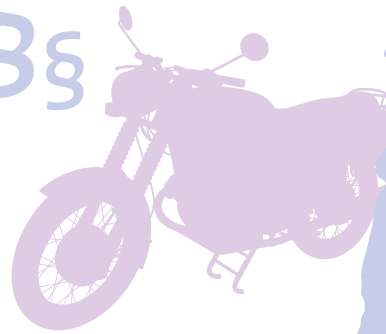
1 Volljährig mit 18 – und wichtige Daten rundherum



Die Jugendlichen von heute sind „Frühzünder“ – noch bis 1975 wurde man in Deutschland erst mit 21 Jahren volljährig und im 19. Jahrhundert erst mit 24 Jahren. Glücklicherweise haben sich die Zeiten geändert.



§§§



Volljährig mit 18 – und wichtige Daten rundherum

0.01 Uhr, 18 Jahre und grenzenlos frei? Ist jetzt tatsächlich alles erlaubt? Als Volljähriger und geistig gesunder Mensch ist man in vollem Umfang geschäftsfähig. Das heißt, man kann wirksam Rechtsgeschäfte abschließen – aber man ist auch voll für sein Handeln verantwortlich.

§ 2 BGB: Eintritt der Volljährigkeit

Die Volljährigkeit tritt mit der Vollendung des 18. Lebensjahres ein.

Neue Rechte ...

Auto fahren durfte man vielleicht bereits mit 17 Jahren. Doch zum 18. Geburtstag wird endlich der echte Führerschein in den Klassen A2, B und C ausgehändigt – zum Fahren auch ohne Begleitperson! Und es kann gefeiert werden ohne Einschränkung: so lange man möchte in der Diskothek tanzen und in Kneipen sitzen, jeden Kinofilm anschauen oder jede DVD kaufen. Die Schilder in den Spielhallen „Unter 18 Jahren kein Zutritt“* können ebenso ignoriert werden wie im Solarium – jede Menge Freiheiten also!

** In manchen Bundesländern ist der Zutritt in Spielkasinos erst ab 21 Jahren erlaubt.*

Ausbildungsverhältnis/Studium

Die Ausbildungsbetriebe erwarten von den Auszubildenden immer höhere Qualifikationen. In Berufen, für die früher der Hauptschulabschluss üblich war, setzt sich mehr und mehr der Realschulabschluss durch. In Berufen, in denen dieser üblich war, erwartet man heute schon das Abitur. Damit gibt es immer mehr Auszubildende, die volljährig sind. Ein Studium beginnt meist ohnehin erst nach dem 18. Geburtstag.

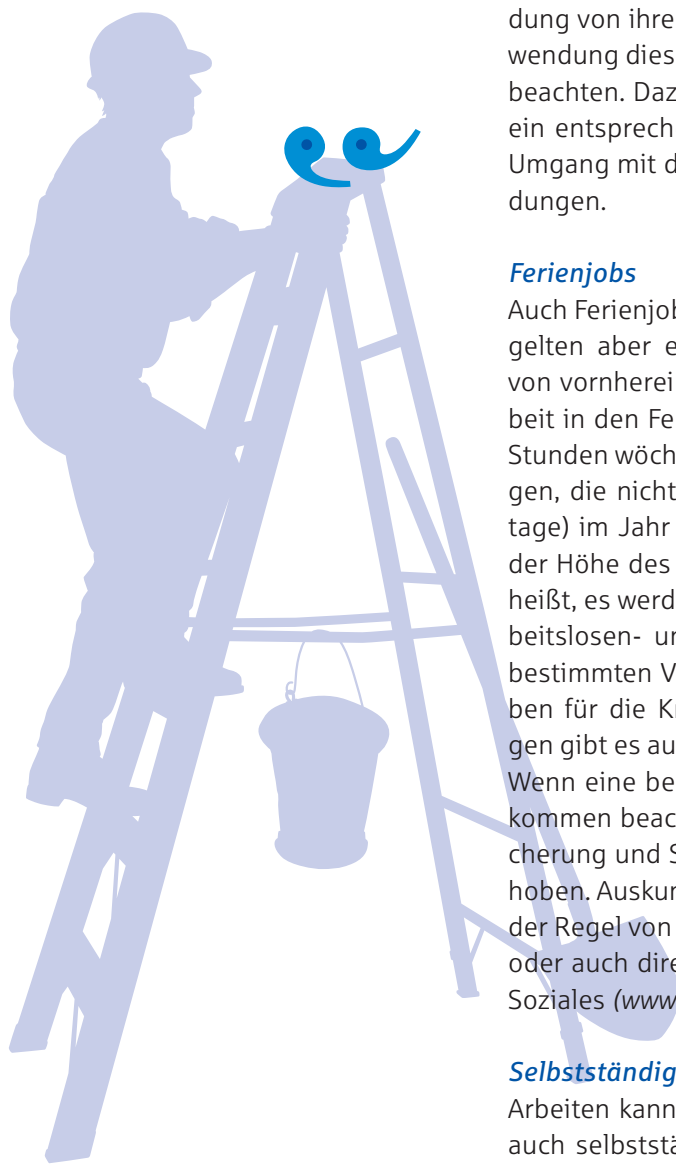
Volljährige Auszubildende oder Studenten, deren Ausbildung von ihren Eltern finanziert wird, haben bei der Verwendung dieser Mittel auch die Interessen ihrer Eltern zu beachten. Dazu gehören nach gängiger Rechtsprechung ein entsprechender Leistungswille sowie ein sparsamer Umgang mit den für die Ausbildung bestimmten Zuwendungen.

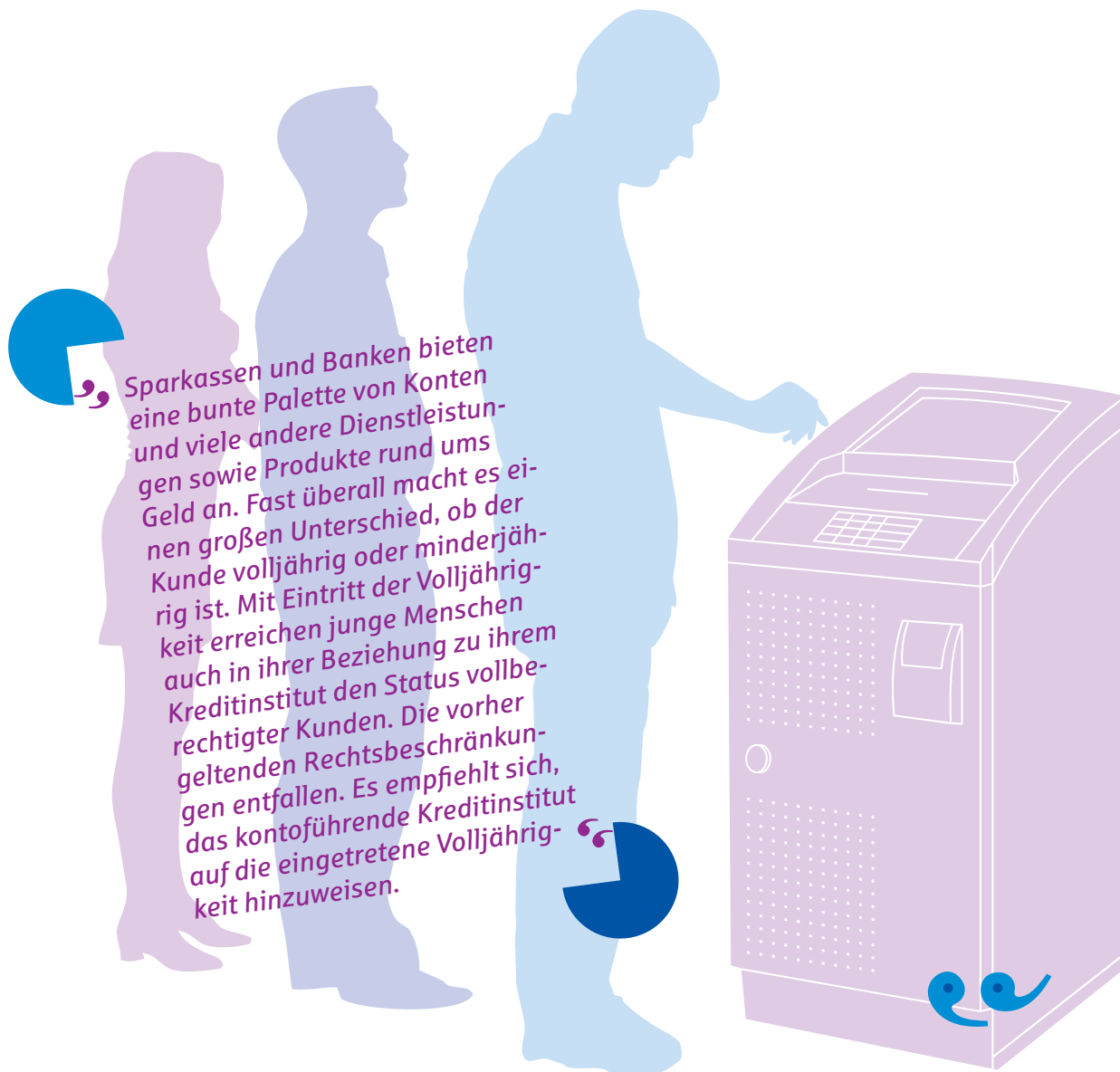
Ferienjobs

Auch Ferienjobs beginnen mit einem Arbeitsvertrag. Hier gelten aber einige Besonderheiten, da diese Verträge von vornherein entweder auf wenige Wochen Vollzeitarbeit in den Ferien oder außerhalb der Ferien auf wenige Stunden wöchentlich beschränkt sind. Alle Beschäftigungen, die nicht länger als zwei Monate (oder 50 Arbeitstage) im Jahr ausgeübt werden, sind – unabhängig von der Höhe des Verdienstes – sozialversicherungsfrei. Das heißt, es werden keine Beiträge für Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung abgezogen. Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch keine Abgaben für die Krankenversicherung fällig. Sonderregelungen gibt es außerdem für geringfügige Beschäftigungen: Wenn eine bestimmte Höchstgrenze für das Monatseinkommen beachtet wird, werden Beiträge zur Sozialversicherung und Steuern pauschal über den Arbeitgeber erhoben. Auskunft zu den aktuellen Bedingungen gibt es in der Regel von den Arbeitsagenturen, den Krankenkassen oder auch direkt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (www.bmas.de).

Selbstständige Tätigkeit

Arbeiten kann man nicht nur als Arbeitnehmer, sondern auch selbstständig, z.B. bei Einzelaufträgen gegen Honorar oder mit einem eigenen Gewerbe. Beispiele hierfür sind etwa Versicherungsvertreter oder freie Softwarepro-



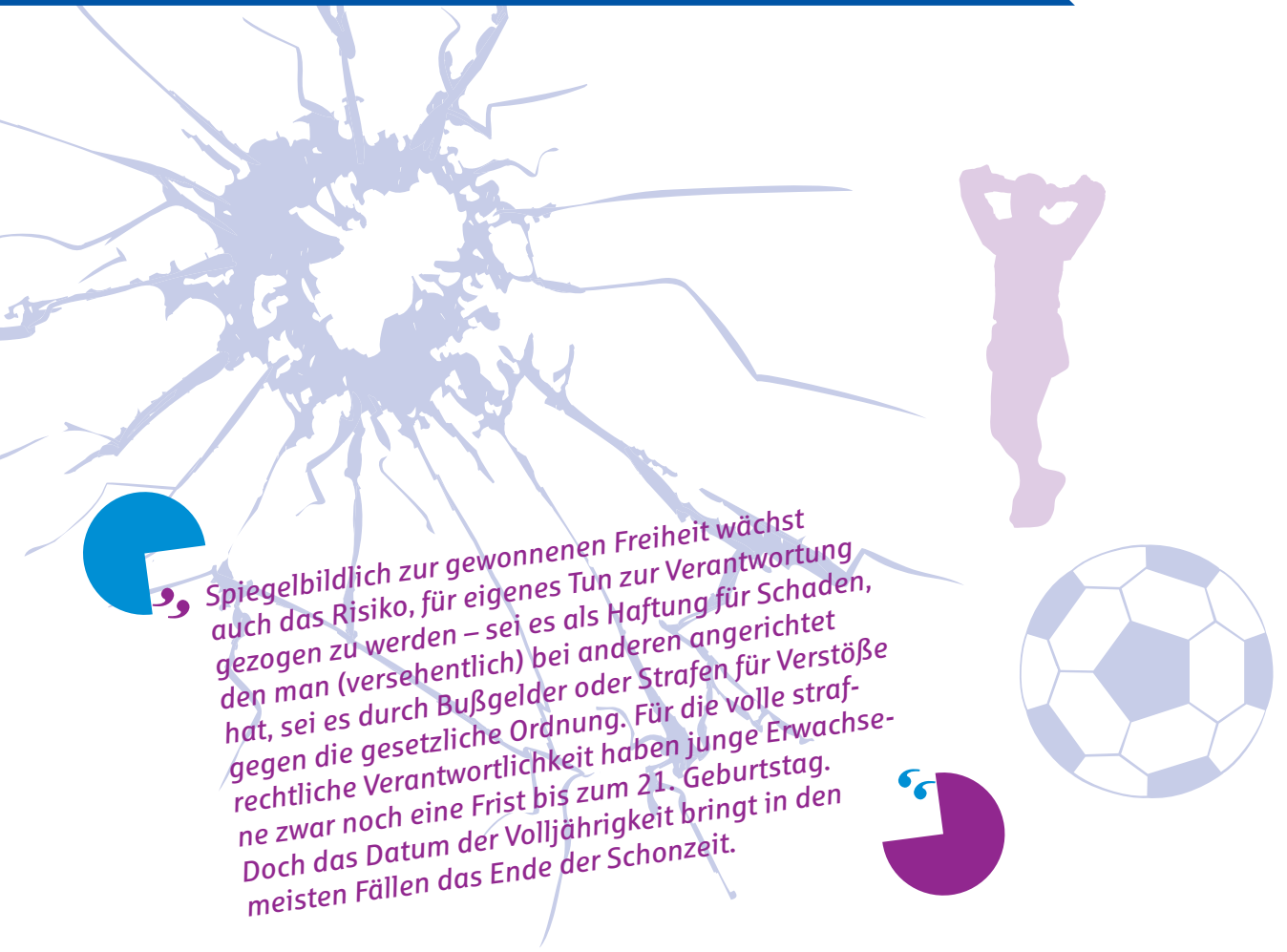


Sparkassen und Banken bieten eine bunte Palette von Konten und viele andere Dienstleistungen sowie Produkte rund ums Geld an. Fast überall macht es einen großen Unterschied, ob der Kunde volljährig oder minderjährig ist. Mit Eintritt der Volljährigkeit erreichen junge Menschen auch in ihrer Beziehung zu ihrem Kreditinstitut den Status vollberechtigter Kunden. Die vorher geltenden Rechtsbeschränkungen entfallen. Es empfiehlt sich, das kontoführende Kreditinstitut auf die eingetretene Volljährigkeit hinzuweisen.

Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten

Girokonten

Das Girokonto bei einer Sparkasse oder Bank ist der wichtigste Umschlagplatz für alle Zahlungsein- und -ausgänge. Alles wird verbucht und miteinander verrechnet. Über die Gutschriftsbuchungen und Belastungsbuchungen und das verbleibende Guthaben oder den Fehlbetrag erteilt das Kreditinstitut regelmäßig Kontoauszüge. Man bezeichnet das Girokonto daher auch als laufendes Konto oder Kontokorrent.



Spiegelbildlich zur gewonnenen Freiheit wächst auch das Risiko, für eigenes Tun zur Verantwortung gezogen zu werden – sei es als Haftung für Schaden, den man (versehentlich) bei anderen angerichtet hat, sei es durch Bußgelder oder Strafen für Verstöße gegen die gesetzliche Ordnung. Für die volle strafrechtliche Verantwortlichkeit haben junge Erwachsene zwar noch eine Frist bis zum 21. Geburtstag. Doch das Datum der Volljährigkeit bringt in den meisten Fällen das Ende der Schonzeit.

Verantwortung und Verantwortlichkeit

§ 823 Abs. 1 BGB: Schadensersatzpflicht

Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

Die Haftung für Schadensersatz

Wer als Volljähriger die Sachen eines anderen beschädigt oder jemandem eine Verletzung zufügt, hat üblicherweise die Folgen auszugleichen, egal, ob es absichtlich oder aus Versehen (fahrlässig) geschehen ist.

Aller Erfahrung nach gibt es eine ganze Menge von kleinen Versehen, durch die jeder in die Situation geraten kann, dass er anderen ihren Schaden ersetzen muss. Zum Beispiel, wenn man als Fußgänger oder Radfahrer an einem Verkehrsunfall beteiligt ist. Oder man ist bei Freunden zu Besuch und lässt versehentlich einen Stapel Teller fallen – wobei nicht nur die Teller zu Bruch gehen, sondern auch noch das Parkett in der Mietwohnung beschädigt wird.